



HU | Institut für Europäische Ethnologie
|Mohrenstr. 41 | D-10117 Berlin

Pani Alicja Kubecka

Residenz des Deutschen
Botschafters Warschau

Institut für Europäische
Ethnologie

Hoch verehrte, liebe Frau Kubecka,

welch eine wunderbare Nachricht hat mir Dr. Helmuth Bauer vor wenigen Tagen mitgeteilt. Sie werden am Donnerstag, 21. Juli 2016, in der Residenz des Deutschen Botschafters, Excellenz Rolf Nickel,

das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Diese Nachricht hat mich außerordentlich erfreut, weil ich sie sogleich mit Ihrem vorbildlichen und unermüdlichen Engagement für das Ravensbrück- und Genshagen-Gedächtnis verbunden habe. Immer wieder haben Sie sich auf die beschwerliche Reise begeben, um sich in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück oder in Ihrem damaligen Zwangsarbeiterort Genshagen als Zeugin an die Verbrechen des NS-Regimes zu erinnern und diese vor der Kamera, vor Schülerinnen und Schülern oder einem generationen-gemischtem Personenkreis zu artikulieren. Dabei habe ich Sie mehrfach und immer wieder mit großem Gewinn sehen und hören dürfen.

Jetzt dürfen aber weit mehr Menschen von Ihren Erinnerungen wie vermittelten menschlichen Botschaften profitieren, denn Dr. Helmuth Bauer hat 2011 ein herausragendes Opus über das Genshagener KZ-Außenlager des Daimler Benz-Konzerns herausgebracht.

Dort stehen Ihre Erinnerungen schwarz auf weiß, dort findet man das Foto des wunderschönen jungen Mädchens Alicja Protasiewicz und andere Bilder aus späteren Jahren.

Liebe Frau Kubecka, ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung, mit der Ihr Engagement auf beste Weise gewürdigt wird. Das freut mich von ganzem Herzen. So bin ich in dieser besonderen Stunde in Gedanken bei Ihnen und allen, die Sie beglückwünschen und Ihnen danken werden.

Ich danke Ihnen so sehr, dass Sie mir als Vorbild in meinem Leben begegnet sind. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie sich noch einige Jahre an diese Ehrung aus Deutschland erinnern dürfen.

Ich grüße Sie herzlich und dankbar, Ihre Sigrig Jacobeit

Datum:

16.07.2014

Bearbeiter/in:

Prof. Dr. Sigrig Jacobeit

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10999 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-
Telefax +49 [30] 2093-

www.euroethno.hu-berlin.de

Sitz:

Mohrenstraße 41
D-10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahnhöfe Hausvogteiplatz (U2)
oder Stadtmitte (U2/U6)

Bankverbindung:

Berliner Bank
NL der Deutsche Bank PGK AG
BLZ 100 708 48
Konto 512 6206 01
BIC/SWIFT DEUTDEB110
IBAN DE95 1007 0848 0512 6206 01